



Technischer Beschrieb Schwertsaal Wald

Author: Markus Gwerder

Version: Januar 2009

Inhalt

Grundangaben.....	3
Hochzüge Bühne.....	3
Licht.....	3
Steuerung, Dimmer.....	3
Saallicht.....	3
Audio.....	4
Lautsprecher, Verstärker.....	4
Regiewagen.....	4
Anschlussstellen.....	4
Anschlussstelle Bühne links.....	4
Anschlussstelle Saal.....	4
Anschlussstelle Regie.....	4
Mikrofone:.....	4
Video:.....	5
Bedienpanel/Fernschaltung:.....	5
Kontaktadresse Saaltechniker:.....	5
Saalplan.....	6
Beschreibung Szenarien.....	7
Mikrofonansage.....	7
CD einspielen.....	7
PC-Projektion.....	7
DVD Einspielung (Kino).....	7
Betriebsmodi Lautsprechermanagement-System:.....	8
Bedienung Mischpult.....	9
Anhang.....	14
Fernbedienung Projektor:.....	14

Grundangaben

Spielfläche Höhe ab Saalboden	95 cm
Bespielbare Bühnenbreite	9.5 m
Bespielbare Bühnentiefe (Hauptvorhang – Hintergrundvorhang)	5 m
Gesamte Bühnentiefe	5.9 m
Bühnenöffnung Breite	9 m
Bühnenöffnung Höhe	3.75 m
Hauptvorhang Bedienung mit Handseilzug	
Seitenhänger Bühnenmolton schwarz	6 Stück
Hintergrundvorhang Bühnenmolton schwarz	2 teilig
Vorbühne ausfahrbar	1m tief
Treppenaufgänge mobil	2 Stück
Garderobe im Dachgeschoss mit direktem Bühnenzugang	1 Stück

Hochzüge Bühne

Schallreflektoren/Plafond	3 Stück
Horizont Gemälde mit Ansicht vom Dorf Wald	1 Stück
Horizont hellblau	1 Stück
Lastrohr Durchmesser 50 mm	1 Stück

Licht

Steuerung, Dimmer

DMX Lichtsteuerpult LSC Minim (12 Kanäle mit 2 Presets oder 24 Kanäle) Anschlussstellen DMX (Bühne links, Saal hinten rechts, Regie)	1 Stück
Dimmerrack (LSC ePack 12 Kanal x 10A/Kanal)	1 Stück

Scheinwerfer

Profilscheinwerfer (ADB 22-50Grad, 800W) 3. Lichtrohr im Saal	3 Stück
Lastrohre Vorbühne mit je links und rechts 3 separaten Steckdosen	3 Stück
Planconvex-Linsenscheinwerfer (Eberhard 1000W) links und rechts Bühnenportal	2 Stück
Lichtgasse Vorbühne (Eberhard Flachstrahler 2 x 500W)	1 Stück
Lichtgasse 1 auf Bühne (Eberhard Flachstrahler 4 x 500W mit Farbrahmen)	1 Stück
Lichtgasse 2+3 (Eberhard Flachstrahler 3 x 500W mit Farbrahmen)Plafond 1+2	3 Stück
Lichtgasse 4 Horizont (Eberhard Flachstrahler 4 x 500W mit Farbrahmen)	1 Stück

Zusätzliche Anschlüsse

Anschluss für zusätzliches Dimmerrack und Kabeln zu den Lastrohren neben Schaltschrank auf Bühne
1x CE32 5P, 1x CE16 5P, 1x CE16 4P, 1x Typ 15, 3x Typ 13, 1 x I-40 5P

Saallicht

Steuerung an den Türen oder über Steuerpult in Regiewagen

Audio

Lautsprecher, Verstärker

Saallautsprecher links und rechts Bühnenöffnung fest montiert (JBL MS26)	2 Stück
Verstärker 2x 800W Crown GXLS802	1 Stück
kleiner Saal: Lautsprecher (JBL Control 25) mono, korrekt verzögert in 2 Reihen	4 Stück
Verstärker 2x 400W Crown GXLS402	1 Stück

Lautsprecher Managementsystem (DBX 1261) mit 4 Setup:

1 Alles (beide Saalteile + Schlaufe ab Linie), 2 Grosser Saal + Schlaufe ab OH Mik, 3 kleiner Saal, 4 nur kleiner Saal + Schlaufe ab Overheadmik (kein Mischpult nötig)

Schwerhörigenverstärker Schlaufe im hinteren Drittel des grossen Saales

Regiewagen

Mischpult (Yamaha MG166cx 16 Kanal mit Effektgerät, je 2 Stereo Aux-/Gruppen Ausgänge)

CD Player (Tascam CD-160MKII, Pitch +/- 12%, spielt auch MP3 CD (nur 1. Session) ab) 1 Stück

DVD Player (Panasonic DVD-S52EG-K) 1 Stück

Drahtlosempfänger Shure SLX4 2 Stück

VGA PC Anschluss auf Projektor via twisted Pair Konverter 1 Stück

Kabelpeitsche 6 Mik Eingänge, und je 2 Master-/ Aux-/Gruppen-Ausgänge zu den Anschlussstellen Bühne, Saal oder Regie

Anschlussstellen

Anschlussstelle Bühne links

6 Mik, je 2 Aux-/ Gruppen-Ausgänge, 2 Busleitungen, 1 DMX Anschluss, Anschluss für Regiewagen, an Stelle des Regiewagens kann auch eine Stagebox (24/8) angeschlossen werden.

VGA twisted Pair Anschluss und 2 BNC (Y/C) zu Regie/Projektor, Ethernet zu Patch Regie.

Anschlussstelle Saal

2 Busleitungen, 1 DMX Anschluss, Anschluss für Regiewagen, an Stelle des Regiewagens kann auch ein grosses Mischpult mit vorhandener Kabelpeitsche (24/8) angeschlossen werden.

VGA twisted Pair Anschluss und 2 BNC (Y/C) zu Regie/Projektor, Ethernet zu Patch Regie.

Anschlussstelle Regie

2 Busleitungen, 1 DMX Anschluss, Anschluss für Regiewagen, an Stelle des Regiewagens kann auch ein grosses Mischpult mit vorhandener Kabelpeitsche (24/8) angeschlossen werden.

Ethernet-/ VGA twisted Pair- und BNC-Patchfeld von Anschlussstelle Saal und Bühne und zum Projektor.

2 Overhead Mikrofone sind über ein Patch an dem DBX-ZonePro (Schwerhörigenschlaufe und/oder verzögerte Beschallung des kleinen Saalteils) angeschlossen oder können für Aufnahmen oder Verwendung auf dem Mischpult umgesteckt werden.

Mikrofone:

Drahtlos Handmikrofone (Shure SLX2 mit SM86 Mikrofonkopf)

2 Stück

Kabelmikrofon (Handmikrofon Sennheiser E845-S)

2 Stück

Kabelmikrofon (Handmikrofon Sennheiser E815-S)

1 Stück

Overhead Mik an Decke vor Bühne montiert (Shure MX202B/C)(Anschluss in Regie)	2 Stück
Stative normal mit Galgen	2 Stück
Tischstativ (Gussrundsockel K+M 23200)	2 Stück

Video:

Projektor (6000 ANSI-Lumen Panasonic PT5700 E mit Zoom-Objektiv 1.8-2.5)	1 Stück
Anschluss Projektor über VGA twisted Pair Adapter in Regiewagen oder über Y/C ab DVD Player.	
VGA-Verbindungskabel PC-Regiewagen 10m	1 Stück
Leinwand hinter Bühnenvorhang herunterrollbar (5 x 3.5m)	1 Stück

Bedienpanel/Fernschaltung:

Auf der Bühne im A/V Technikschränk ist der Hauptschalter um die Anlage ein und auszuschalten. Über einen Schalter lassen sich 4 Betriebsmodi des Lautsprechermanagementsystems fernsteuern.

1: Alles (beide Saalteile + Schlaufe ab Linie), 2: Grosser Saal + Schlaufe ab OH Mik, 3: kleiner Saal, 4: nur kleinen Saal + Schlaufe ab Overheadmik (kein Mischpult nötig)

Kontaktadresse Saaltechniker:

Markus Gwerder
 Kanzleiweg 6
 8636 Wald
 Tel: +41 79 593 74 95
m.gwerder@mdv.ch

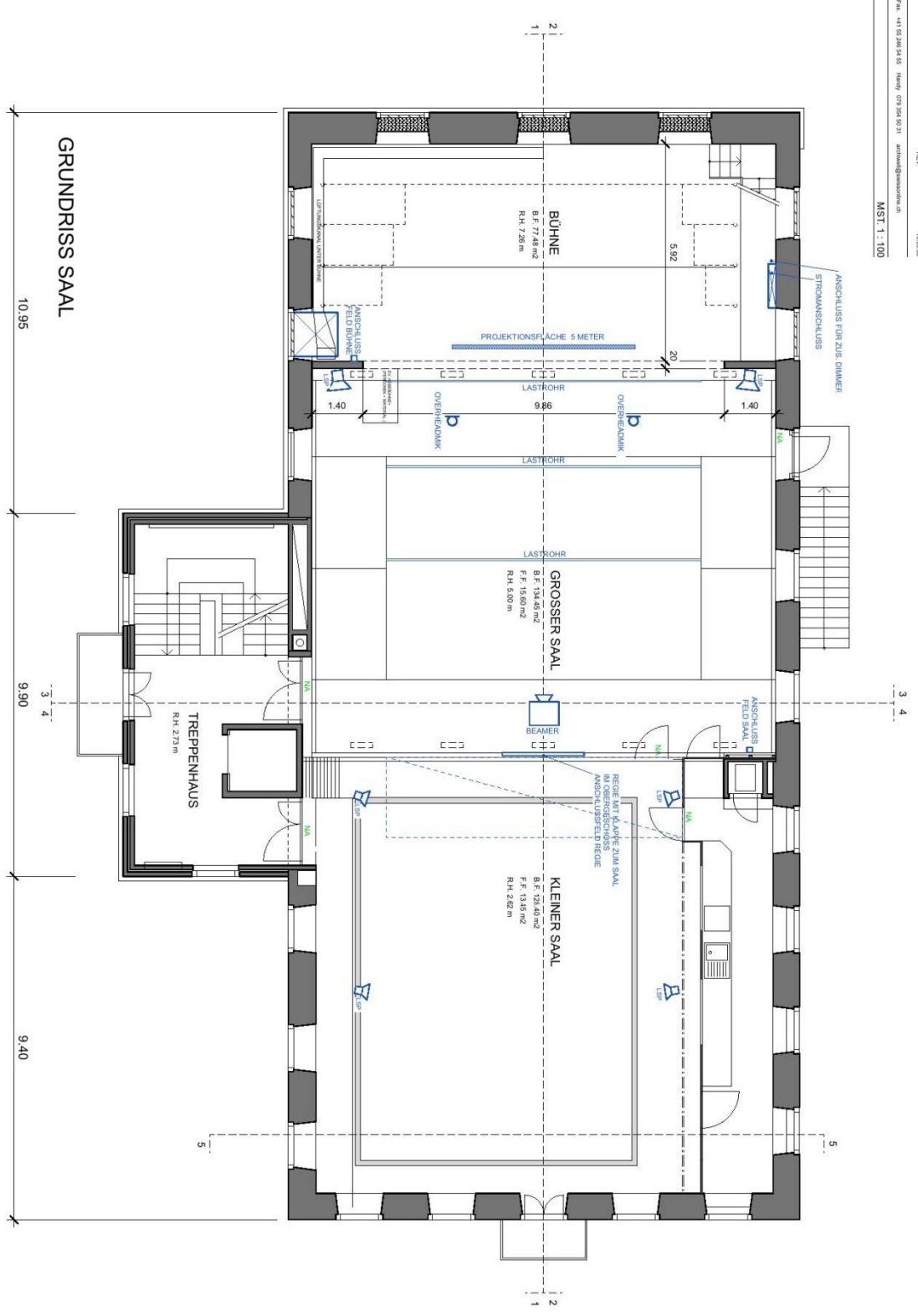
Wald, Freitag, 10. Oktober 2008

OBJEKT: UNBAU SCHWERTSAL, BAHNHOFSTRASSE 6, 8838 WALD ZH

Achtwil Baubehörde: **POLITISCHE GEMEINSCHAFT WÄLD**
 Bahnhofstr. 6
 8838 WALD ZH

Plannummer: 1431/16
 Datum: 17.02.2016
 Zeichner: J. S. / M. S.
 Bearbeiter: J. S. / M. S.
 Maßstab: 1:100

Frey Studio Bern AG
 Tel./Fax: +41 85 246 58 55, Handy: 079 354 00 31, achtwil@freystudio.ch
AV TECHNIKPLAN
MST. 1 : 100



Beschreibung Szenarien

Mikrofonansage

- Anlage und Rack einschalten, Betriebsmode 1,2 oder 3 einstellen.
- Am Audiomischpult HF-Mik Kanal 7 und oder 8 einschalten (orange Taste ON)
- Roter Ausgangstaster neben Kanallautstärkereglern gedrückt? (Ausgang zur Summe geschaltet)
- HF Mik mit Taste links einschalten. Batterieanzeige überprüfen, ev. Batterien ersetzen.
- Kanal- und Summenlautstärkereglern auf geeignete Lautstärke stellen.

CD einspielen

- Anlage und Rack einschalten, Betriebsmode 1,2 oder 3 einstellen.
- Am Audiomischpult CD Kanal 9/10 einschalten (orange Taste ON)
- Roter Ausgangstaster neben Kanallautstärkereglern gedrückt? (Ausgang zur Summe geschaltet)
- CD in CD-Spieler auf der Frontseite des Rackwagens einlegen und starten.
- Kanal- und Summenlautstärkereglern auf geeignete Lautstärke stellen.

PC-Projektion

Über einen Laptop eine Präsentation auf die Leinwand projizieren.

- Leinwand mit der Seilrolle „KINO“ auf der linken Bühnenseite herunterlassen.
 - !Achtung die Scheinwerfer unmittelbar vor der Leinwand ausschalten!
 - Alternativ kann auch auf andere Leinwand auf der Bühne projiziert werden.
 - Bühnenmeister beiziehen! Projektor mechanisch nicht verstellen!!
- Anlage und Rack einschalten, Betriebsmode 1,2 oder 3 einstellen.
- Eventuell in der Regie Projektorverbindungen auf die entsprechende Anschlussstelle stecken.
- Laptop Bildschirmanschluss über das VGA Kabel mit dem Anschluss am Regiewagen verbinden.
- Projektor mit der Fernbedienung einschalten. (Siehe Anhang)
- Am Laptop mit entsprechender Taste den Externen Monitor einschalten.
- Für Tonwiedergabe den PC mit 3,2mm Klinckenabel des MP3 Eingangs Kanal 13/14 verbinden.
- Am Audiomischpult Kanal 13/14 einschalten (orange Taste ON)
- Roter Ausgangstaster neben Kanallautstärkereglern gedrückt? (Ausgang zur Summe geschaltet)
- Kanal- und Summenlautstärkereglern auf geeignete Lautstärke stellen.

DVD Einspielung (Kino)

Über den im Rackwagen eingebauten DVD Spieler ein Video auf die Leinwand projizieren. Tonwiedergabe über die Lautsprecher.

- Leinwand mit der Seilrolle „KINO“ auf der linken Bühnenseite herunterlassen.
- Anlage und Rack einschalten, Betriebsmode 1,2 oder 3 einstellen.
- Eventuell in der Regie Projektorverbindungen (Y/C - BNC Kabel) auf die entsprechende Anschlussstelle stecken.
- Projektor mit der Fernbedienung einschalten. (Siehe Anhang)
- Projektor mit der Fernbedienung auf DVD Eingang (S-VHS) schalten.
- Am Audiomischpult Kanal 11/12 einschalten (orange Taste ON)
- Roter Ausgangstaster neben Kanallautstärkereglern gedrückt? (Ausgang zur Summe geschaltet)
- Kanal- und Summenlautstärkereglern auf geeignete Lautstärke stellen.

Betriebsmodi Lautsprechermanagement-System:

Über einen Dreh-Schalter im A/V Technikschränk auf der Bühne links, lassen sich 4 Betriebsmodi des Lautsprechermanagementsystems fernsteuern.

1: Alles (beide Saalteile + Schlaufe ab Linie)

Ansteuerung der kompletten Audioanlage vom Linienausgang des Mischpultes, der kleine Saal wird entsprechend verzögert über die beiden Lautsprecherreihen beschallt.

2: Grosser Saal + Schlaufe ab OH Mik

Auf den Frontlautsprechern wird die Linie ausgegeben, der kleine Saalteil ist abgeschaltet. Die Schwerhörigen-Schlaufe wird von den Overhead-Mikrofonen angesteuert. Dies ist für Darbietungen ohne Mikrofonverstärkung aber mit Einspielern ab CD/Tape über die Frontlautsprecher gedacht. So hören die Hörbehinderten die Darbietung trotzdem komplett.

3: kleiner Saal/Foyer

zum Einspielen von Musik oder Mikansagen im kleinen Saal/Foyer, unter Verwendung des Regiewagens, der Linienausgang wird nur im kleinen Saal/Foyer ausgegeben.

4: nur kleinen Saal + Schlaufe ab Overheadmik

Kein Mischpult nötig, in diesem Betriebsmode wird der Ton im Saal von den beiden Overhead-Mikrofonen an der Decke aufgenommen und korrekt verzögert im kleinen Saalteil wiedergegeben. Das ist für alle Anwendungen ohne Technik gedacht, die so auch im kleinen Saalteil gut verstanden/gehört werden.

Bedienung Mischpult

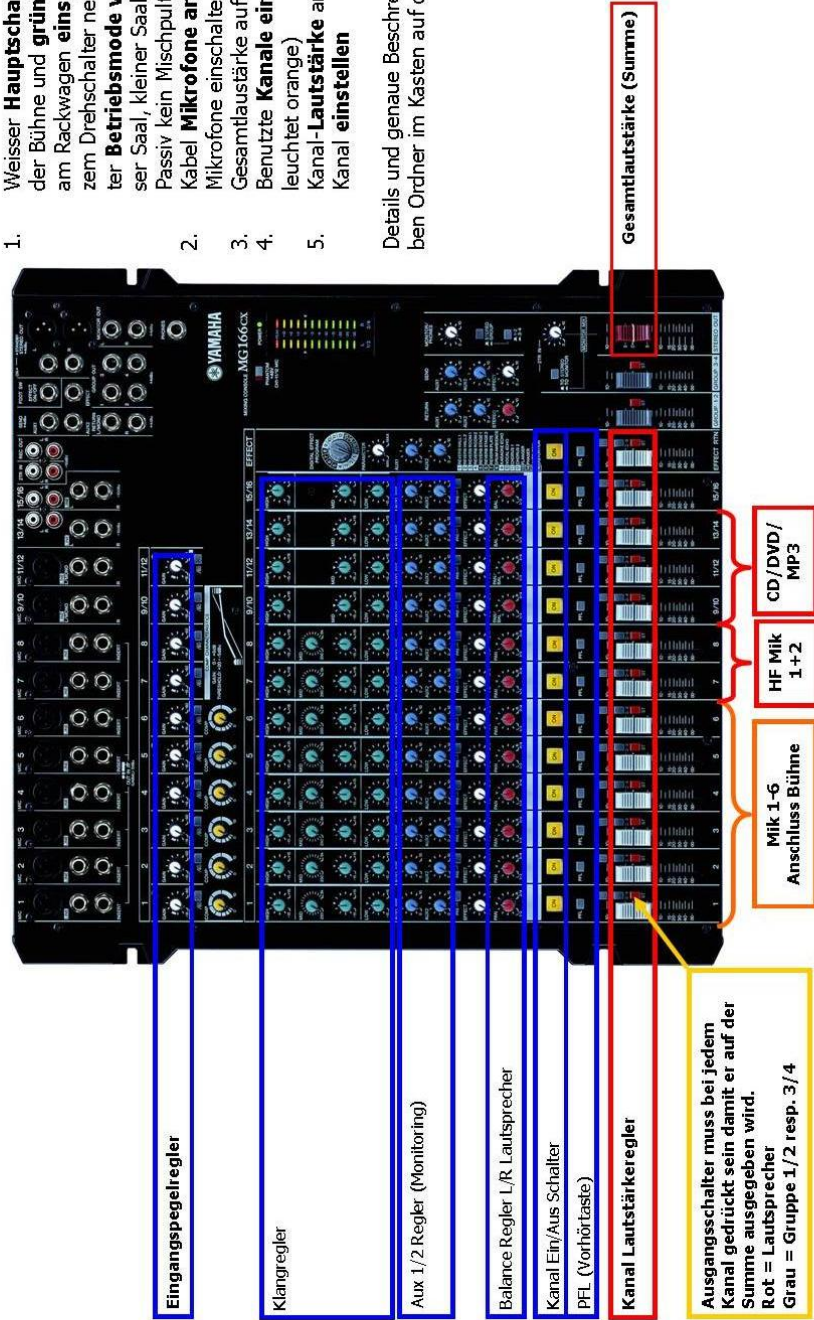
Kurz-Bedienungsanleitung Audioanlage Schwertsaal Wald

Der **Rackwagen** kann je nach Bedürfnis **auf oder vor der Bühne** (Anschluss Bühne links), **hinten im Saal** oder in der **Regie** angeschlossen und betrieben werden. (Verbindungen zum Projektor in der Regie entsprechend der Anschlussstelle umstecken. Nach der Veranstaltung wieder auf Anschluss Bühne zurückstecken.)

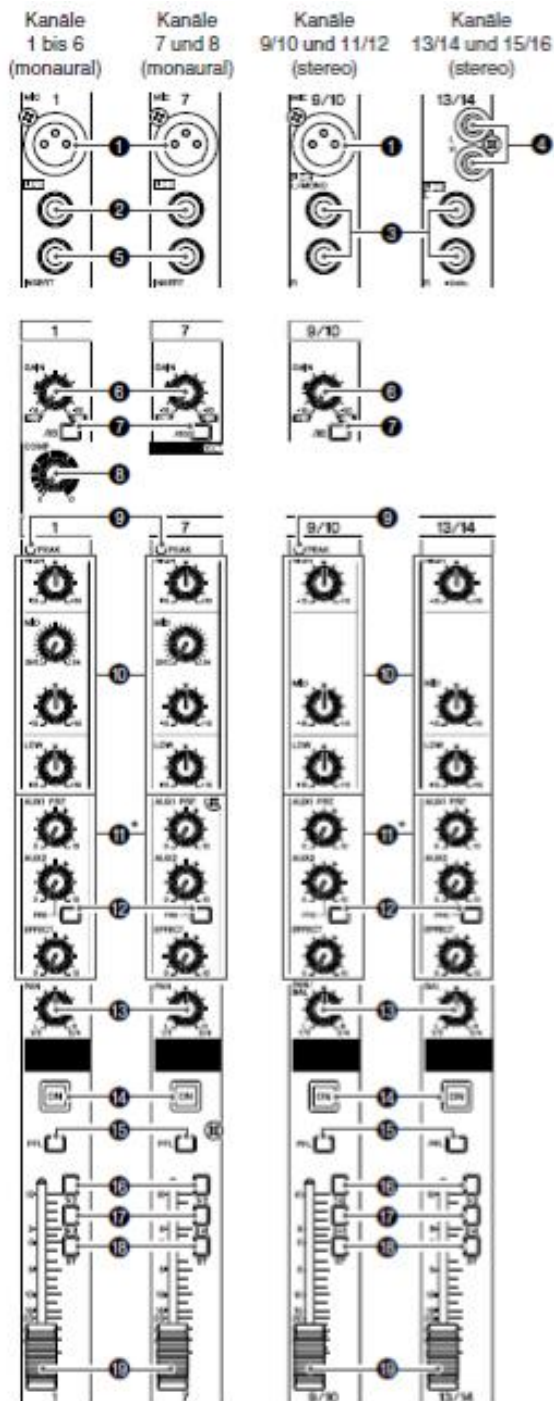
Es ist auch möglich ohne den Regiewagen zu benutzen den Ton vor der Bühne mit den beiden an der Decke montierten Mikrofonen in den kleinen Saalteil zu übertragen (Betriebsmode 4 neben Hauptschalter wählen).

1. Weisser **Hauptschalter** im Kasten auf der Bühne und **grüner Schalter** vorne am Rackwagen **einschalten**. Mit schwarzem Drehschalter neben dem Hauptschalter **Betriebsmode wählen** (Alles, Großer Saal, kleiner Saal/Foyer, kleiner Saal Passiv kein Mischpult nötig).
2. Kabel **Mikrofone anschliessen** oder HF Mikrofone einschalten.
3. Gesamtlautstärke auf 0 stellen
4. Benutzte **Kanäle einschalten** (Taste On leuchtet orange)
5. Kanal-**Lautstärke** am Regler für jeden Kanal **einstellen**

Details und genaue Beschreibungen sind im gelben Ordner im Kasten auf der Bühne abgelegt.



Mischpult Kanalregler Bereich:



- 1 **MIC-Eingangsbuchsen**
Dies sind symmetrische XLR-Mikrofon-Eingangsbuchsen. (1: Masse; 2: Signal führend; 3: Kalt)
- 2 **LINE-Eingangsbuchsen (Monokanäle)**
Dies sind symmetrische TRS-Klinkenbuchsen für Leitungspegel (LINE). (T: Spannungsführend; R: Kalt; S: Masse). An Buchsen können Sie symmetrische oder unsymmetrische Klinkenstecker anschließen.
- 3 **LINE-Eingangsbuchsen (StereoKanäle)**
Dies sind unsymmetrische Stereo-Klinken-Eingangsbuchsen.
- 4 **LINE-Eingangsbuchsen (StereoKanäle)**
Dies sind unsymmetrische Cinch-Eingangsbuchsen (RCA). Bei Kanälen, die mehrere Arten von Eingangsbuchsen bieten, kann immer nur eine Buchse zur Zeit benutzt werden.
- 5 **INSERT-Buchsen**
Diese Buchsen können verwendet werden, um zwischen Klangregelung und Fader des entsprechenden Mono-Eingangskanals einen externen Signalprozessor einzuschleifen. Die INSERT-Buchsen sind optimal geeignet für den Anschluss von Geräten wie graphische Equalizer, Kompressoren oder Rauschfiltern direkt im Signalweg jedes einzelnen Kanals.
- 6 **GAIN-Regler (Verstärkung)**
Hier stellen Sie den Eingangssignalpegel ein. Für optimale Balance zwischen Geräuschspannungsabstand und Dynamikumfang stellen Sie den GAIN-Regler so ein, dass die PEAK-Anzeige 9 nur gelegentlich und kurz bei maximalen Eingangsimpulsen aufleuchtet. Die Skala von -60 bis -16 entspricht dem Regelbereich für MIC-Eingangspegel. Die Skala von -34 bis +10 entspricht dem Regelbereich für LINE-Eingangspegel.
- 7 **HPF-Schalter (Hochpassfilter; HPF)**
Mit diesem Schalter wird das HPF (Hochpassfilter) ein- oder ausgeschaltet. Durch Drücken des Schalters wird der HPF aktiviert (☑). Das Hochpassfilter senkt Frequenzen unterhalb 80 Hz ab (das HPF ist nicht wirksam für die Line-Eingänge der Stereo-Eingangskanäle 3, 4).
- 8 **COMP-Regler**
Mit diesem Regler wird die Stärke der Kompression für den Kanal eingestellt. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird das Kompressionsverhältnis erhöht, während die Ausgangsverstärkung automatisch angepasst wird. Das bewirkt eine gleichmäßige, ausgeglichene Dynamik, weil lautere Signale abgedämpft werden, während der Gesamtpegel angehoben wird.
- 9 **PEAK-Anzeigen**
Erkennt die Signalspitzen und leuchtet rot auf, wenn der Pegel den 3-dB-Punkt unterhalb der Übersteuerungsgrenze erreicht.

10 Klangregelung (HIGH, MID und LOW)

Dieser dreibändige Equalizer stellt die hohen, mittleren und niedrigen Frequenzbänder des Kanals ein. Wird der Regler auf die Position „▼“ eingestellt, ergibt sich eine flache Frequenzkurve (neutrale Klangwiedergabe) für das entsprechende Frequenzband. Drehen nach rechts hebt den Pegel des entsprechenden Frequenzbandes an, Drehen nach links verringert den Pegel. Die Monokanäle haben MID-Frequenzregler zur Einstellung der Arbeitsfrequenz des Mitten-Frequenzbandes.

Die folgende Tabelle zeigt den EQ-Typ, die Arbeitsfrequenz und die maximale Anhebung/Absenkung für jedes der drei Bänder. * Der MID-Frequenzregler stellt die Arbeitsfrequenz für die Mitten zwischen 250 Hz und 5 kHz ein. Die MID- Arbeitsfrequenz ist 2,5 kHz, wenn sich der MID-Frequenzregler in Mittelstellung befindet.

11 Regler AUX, EFFECT

Stellt den Pegel des vom Kanal an die Busse AUX und EFFECT gesendeten

Band	Type	Frequenz	Maximale Absenkung/Anhebung
HIGH	Shelving (Niveauregelung)	10 kHz	±15 dB
MID (Mitten)	Peaking (Glockenform)	2,5 kHz*	
LOW (Bässe)	Shelving (Niveauregelung)	100 Hz	

Signals ein. Diese Regler sollten generell in Nähe

der Stellung „_“ stehen. Diese Regler senden entweder das Signal von dem Punkt direkt vor dem Kanal-Fader (Pre-Fader-Signal) oder das Signal direkt nach dem Kanal-Fader (Post-Fader-Signal) an die entsprechenden Busse. Die von den Reglern AUX und EFFECT des Mischpults gesendeten Signale sind die folgenden:

AUX1: Pre-Fader

AUX2: Pre-Fader/Post-Fader (festgelegt mit dem AUX-PRE-Schalter 12)

EFFECT: Post-Fader

12 AUX-PRE-Schalter

Wählt, ob das Pre-Fader- oder das Post-Fader-Signal an die AUX-Busse gesendet wird. Wenn eingeschaltet (■), sendet das Mischpult das Pre-Fader-Signal an die AUX-Busse, so dass die AUX-Ausgänge nicht vom Kanal-Fader 19 beeinflusst werden. Wenn ausgeschaltet (□), wird das Post-Fader-Signal (also das Signal nach dem Kanal-Fader) zu den AUX-Bussen gesendet.

13 PAN-Regler - PAN/BAL-Regler - BAL-Regler

Der PAN-Regler bestimmt die Stereoposition des Kanalsignals auf den GROUP-Bussen 1/2 und 3/4 oder linkem und rechtem STEREO-Bus. Der Regler BAL stellt die Balance zwischen linkem und rechtem Kanal ein. Signale, die am L Eingang (ungerade Kanäle) anliegen, werden zum GROUP-Bus 1 oder 3, oder zum STEREO-Bus L geführt; Signale, die am R-Eingang (gerade Kanäle) anliegen, werden zum GROUP-Bus 2 oder 4, oder zum STEREO-Bus R geführt.

14 ON-Schalter

Aktivieren Sie den ON-Schalter, um ein Signal an die Busse zu senden. Eingeschaltet leuchtet dieser Schalter orange.

15 PFL-Schalter (Pre-Fader Listening; Vorhören)

Mit diesem Schalter können Sie das Kanalsignal vor dem Lautstärkereglern (pre-fader) abhören. Zum Einschalten drücken Sie ihn hinein (■), so dass er aufleuchtet. Wenn eingeschaltet, wird das Pre-Fader-Signal des Kanals zum Vorhören an die Buchsen PHONES und MONITOR OUT geschickt.

16 1-2-Schalter

Dieser Schalter sendet das Kanalsignal an die GROUP Busse 1/2.

17 3-4-Schalter

Dieser Schalter sendet das Kanalsignal an die GROUP Busse 3/4.

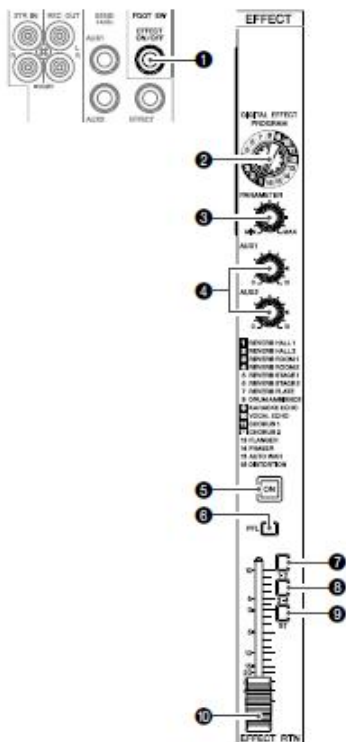
18 ST-Schalter (Stereo)

Dieser Schalter weist das Signal des Kanals den STEREO Bussen L/R zu.

19 Kanal-Fader

Stellt den Ausgangspegel des Signals für diesen Kanal ein. Mit diesen Fadern stellen Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den verschiedenen Kanälen ein.

Mischpult Digital-Effekt Bereich:

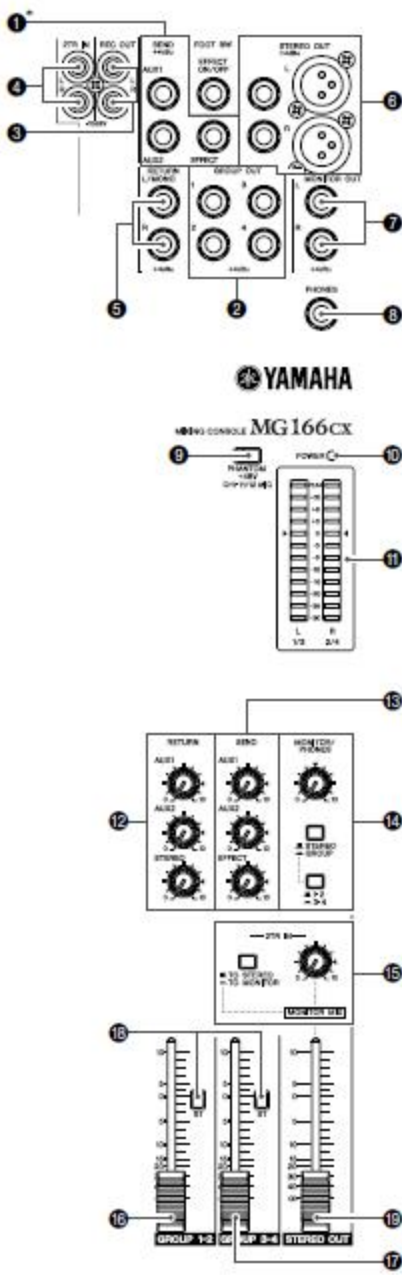


- 1 Fusspedalanschluss
- 2 PROGRAM-Drehschalter
- 3 PARAMETER-Regler

Stellt einen Parameter (Effektiefe, Geschwindigkeit usw.) des ausgewählten Effekts ein. Der zuletzt mit einem Effekt verwendete Wert wird gespeichert. Wenn Sie auf einen anderen Effekttyp wechseln, stellt das Mischpult automatisch den vorhergehenden Wert, der mit diesem Typ verwendet worden ist, wieder her (ungeachtet der gegenwärtigen Position des PARAMETER-Reglers). Diese Parameterwerte werden zurückgesetzt, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

- 4 AUX-Regler (Wie Schalter 12 oben)
- 5 ON-Schalter (Wie Schalter 14 oben)
- 6 PFL-Schalter (Vorhören) (Wie Schalter 15 oben)
- 7 1-2-Schalter (Wie Schalter 16 oben)
- 8 3-4-Schalter (Wie Schalter 17 oben)
- 9 ST-Schalter (Wie Schalter 18 oben)
- 10 EFFECT RTN Fader (Wie Regler 19 oben)

Mischpult Master-Regler Bereich:



1 SEND (AUX, EFFECT)-Buchsen

Diese TRS-Klinkenbuchsen symmetrischer Impedanz geben die Signale aus, die von den AUX/EFFECT-Bussen ausgegeben werden. Die Pre-Fader-Send-Option sollte ausgewählt werden, wenn Sie ein Monitorsystem anschließen, die Post-Fader-Send-Option ist die beste Wahl für den Anschluss externer Signalprozessoren (z. B. Effektgeräte).

2 GROUP-OUT-Buchsen (1 bis 4) (Gruppenausgänge)

Diese TRS-Klinkenbuchsen symmetrischer Impedanz geben die Signale der GROUP 1/GROUP 2 und GROUP 3/ GROUP 4 aus. Verbinden Sie diese Buchsen mit den Eingängen einer Mehrspurmaschine, eines externen Mischpults oder ähnlichen Geräten.

3 Buchsen REC OUT (L, R)

An diesen Cinch-Buchsen (RCA) kann ein externes Aufnahmegerät – z. B. ein MD-Recorder – angeschlossen werden. Hier liegt das gleiche Signal an, das auch an den STEREO OUT-Buchsen ausgegeben wird.

4 2TR-IN-Buchsen

Benutzen Sie diese Cinch-Buchsen für das Einspeisen eines Stereo-Eingangssignals. Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen CD-Player direkt am Mischpult anschließen möchten.

5 Buchsen RETURN L (MONO), R

Dies sind unsymmetrische Klinken-Eingangsbuchsen. Das an diesen Buchsen empfangene Signal kann sowohl an den STEREO-Bus L/R als auch an die Busse AUX1 und AUX2 gesendet werden. Wenn ein Stereosignal zurückgeführt wird, wird ein Monomix dieses Signals an die Buchsen AUX1 und AUX2 gesendet. An diesen Buchsen wird meistens das rückkehrende Signal von einem externen Effektgerät (Effect Return) angeschlossen (Hall, Delay usw.).

6 Buchsen STEREO OUT (L, R)

Diese Buchsen geben das Stereo-Ausgangssignal des Mischpultes aus. Sie können diese Buchsen z. B. für den Anschluss eines Verstärkers für Ihren Lautsprecherausgang benutzen. Sie können an diesen Buchsen auch ein Aufnahmegerät anschließen, wenn sie den Stereoausgang des Mischpults aufnehmen und den Master-Fader STEREO OUT I zur Pegelregelung nutzen möchten.

- XLR-Buchsen Symmetrische XLR-Ausgangsbuchsen.
- LINE-Buchsen Symmetrische TRS-Klinken-Ausgangsbuchsen.

7 Buchsen MONITOR OUT

8 PHONES-Buchse Schließen Sie an dieser Buchse einen Kopfhörer an.

9 Schalter PHANTOM +48 V

(Versorgt die XLR Mik Eingänge mit Speisung für Kondensatormikrofone, Ausschalten wenn nicht nötig)

10 Poweranzeige

11 Pegelanzeige

12 RETURN

Stellt den Pegel des L/R-Signals ein, das von den RETURN-Buchsen kommt (L (MONO) und R) und an den Bussen AUX1 und AUX2 anliegt.

13 Master-SEND-Regler (AUX, EFFECT)

Stellen den Pegel des Signals ein, das an die SEND (AUX, EFFECT)-Buchsen gesendet wird.

14 MONITOR/PHONES

Diese Schalter wählen das Signal, das vom STEREO-Bus L/R, vom GROUP-Bus 1/2 oder GROUP-Bus 3/4 an die Buchsen MONITOR OUT, PHONES und zur Pegelanzeige gesendet wird. • MONITOR-Regler

16 /17 GROUP-Fader 1-2/3-4

Stellt den Pegel des Signals ein, das an die Buchsen GROUP OUT 1/2 – 3/4 gesendet wird.

18 ST-Schalter

Wenn eingeschaltet, werden die Signale über den GROUPFader 1-2 oder 3-4 an den STEREO-Bus L/R gesendet. Die Signale der GROUP 1 und GROUP 3 werden zum STEREO-Bus L geführt, die Signale der GROUP 2 und GROUP 4 zum STEREO-Bus R.

19 STEREO-OUT-Master-Fader

Stellt den Pegel des Signals ein, das an die Buchsen STEREO OUT gesendet wird.

Hilfe bei Audio Problemen

Das Gerät schaltet sich nicht ein.	<input checked="" type="checkbox"/> Ist der Netzschalter (grün vorne am Wagen) eingeschaltet? <input checked="" type="checkbox"/> Ist der Netzstecker des Multipolkabels eingesteckt?
Kein Ton aus der Anlage.	<input checked="" type="checkbox"/> Ist der Hauptschalter im Kasten auf der Bühne eingeschaltet? <input checked="" type="checkbox"/> Sind die Mikrofone, richtig angeschlossen? <input checked="" type="checkbox"/> Sind die ON-Schalter und die ST-Schalter der verwendeten Kanäle eingeschaltet? <input checked="" type="checkbox"/> Sind die GAIN-Regler, Kanal-Fader, der Master-Fader STEREO OUT und die GROUP-Fader 1-2 und 3-4 auf geeignete Pegel eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Sind MONITOR- und 2TR IN-Schalter richtig eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Läuft das Rack in der Regie, sind die 4 Endstufenverstärker in der Regie eingeschaltet?
Kein Ton vom HF Mik	<input checked="" type="checkbox"/> Sind die Mikrofone eingeschaltet, sind die Batterien ok? <input checked="" type="checkbox"/> Laufen die HF Empfänger vorne unten im Rackwagen, ist darauf eine Signalanzeige? <input checked="" type="checkbox"/> Sind die ON-Schalter und die ST-Schalter der Kanäle 7/8 eingeschaltet? <input checked="" type="checkbox"/> Sind die GAIN-Regler, Kanal-Fader, der Master-Fader STEREO OUT auf geeignete Pegel eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Ist auf dem Pegelanzeiger am Mischpult ein Signal zu erkennen? <input checked="" type="checkbox"/> Ist der Hauptschalter im Kasten auf der Bühne eingeschaltet? <input checked="" type="checkbox"/> Läuft das Rack in der Regie, sind die 4 Endstufenverstärker in der Regie eingeschaltet?
Die Pegelanzeige zeigt nicht den Ausgangssignalpegel an.	<input checked="" type="checkbox"/> Sind evtl. die PFL-Schalter nicht verwendeter Kanäle eingeschaltet?
Der Klang ist dünn, verzerrt oder verwascht.	<input checked="" type="checkbox"/> Sind die GAIN-Regler, Kanal-Fader, der Master-Fader STEREO OUT und die GROUP-Fader 1-2 und 3-4 auf geeignete Pegel eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Verwenden Sie auf einem Kanal XLR-Buchsen und Klinkenbuchsen bzw. Klinkenbuchsen und Cinch-Buchsen (RCA) gleichzeitig zum Anschluss zwei verschiedener Instrumente? Bitte schließen Sie für jeden Kanal jeweils nur eine dieser beiden Buchsen an. <input checked="" type="checkbox"/> Ist das Eingangssignal vom angeschlossenen Gerät auf einen geeigneten Pegel eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Ist der Pegel der hinzugefügten Effekte auf einen geeigneten Wert eingestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Sind an den MIC-Eingangsbuchsen Mikrofone angeschlossen? <input checked="" type="checkbox"/> Wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden: Ist der Schalter PHANTOM +48 V eingeschaltet?
Ich möchte, dass Sprache deutlicher zu hören ist.	<input checked="" type="checkbox"/> Überzeugen Sie sich, dass die -Schalter eingeschaltet sind. <input checked="" type="checkbox"/> Stellen Sie die Equalizer (HIGH, MID, und LOW-Regler) auf jedem Kanal ein.
Es ist kein Effektklang zu hören.	<input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren, ob der EFFECT-Regler auf jedem Kanal richtig eingestellt ist. <input checked="" type="checkbox"/> Überzeugen Sie sich, dass der Schalter des internen Effektes eingeschaltet ist (ON). <input checked="" type="checkbox"/> Überzeugen Sie sich, dass der EFFECT PARAMETER-Regler und der EFFECT RTN-Fader auf geeignete Werte eingestellt sind.

Hilfe bei Video Problemen

Kein Bild vom DVD	<input checked="" type="checkbox"/> Sind die BNC-Videokabel Y/C vom Rackwagen ans Anschlussfeld richtig gesteckt? <input type="checkbox"/> Ist in der Regie das richtige Anschlussfeld auf den Projektor gesteckt? <input type="checkbox"/> Ist am Projektor S-VHS als Eingang angewählt? <input type="checkbox"/> kommt am Projektor
Bild auf der Leinwand unscharf oder nicht die richtige Größe	<input checked="" type="checkbox"/> Mit der Fernbedienung den Projektor richtig einstellen. <input checked="" type="checkbox"/> Schärfe – Lenstaste „Focus“ anwählen und mit Wippe auf/ab die Bildschärfe einstellen. <input type="checkbox"/> Bildgröße – mit Taste Aspect grob wählen, mit Lenstaste „Zoom“ und Wippe auf/ab fein.

Anhang

Fernbedienung Projektor:

